



GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

Protokoll Schulartenausschuss SBBZ zweite Sitzung Schuljahr 24/25

Datum: 27.03.2025 Startzeit 19h Ende 21.05h Teilnehmeranzahl 12

GEB Stuttgart SBBZ: Vorsitzende Verena Herfter, Anna Linder, sowie December-Lynn Zawinell AG SBBZ Inklusion Schulen vertreten :

Heilbrunnenschule: LERNEN

Helene-Schoettle-Schule : GENT

Helene-Fernau-Horn (Außenstelle Vaihingen) SPRACHE

Bodelschwingschule (Außenstelle Römerstrasse) GENT

Gustav-Werner-Schule GENT

Margarete-Steiff-Schule KMENT

1. Eröffnung: Vorstellung aller Teilnehmenden und Begrüßung, insgesamt 12 Teilnehmer*innen
2. Personalsituation Abfrage bei den Eltern:
Verkürzte Schulzeiten, Aussicht für neues Schuljahr nicht gut, teilweise schlechter. Großteil kein Ganztags. Notbetreuung reicht nicht für alle; Kinder müssen bei Ausfall von Lehrern zuhause bleiben. Schulzeit und damit Unterricht nicht in gleichem Umfang, wie an Regelschulen. Ausnahmezustand wird langsam zum Regelzustand, der dann zusätzlich weiter verkürzt wird. Hohe Belastung bei Familien, teilweise dadurch Arbeitslosigkeit.

→ Hoffnung bei allen Schulen aktuell, dass neue Bewerber mit der letzten Ausschreibung kommen und eingestellt werden können.

Räumliche Engpässe: Die Schulen wissen nicht, wie die kommenden neuen Grundschulklassen untergebracht werden sollen. Es gibt immer mehr Außenklassen, teilweise muss man auf Interimsgebäude oder Container ausweichen. Es braucht dringend ein Konzept, wie mit dem aktuellen Engpass umgegangen werden soll.

→ Es wird ein neues SBBZ GENT geben, allerdings ist dieses bereits voll verplant und wird die räumlichen Engpässe nicht komplett abfangen können. Ebenso fraglich, ob bis zur Eröffnung genug Sonderpädagogen, Lehrpersonal und städtische Mitarbeiter zur Verfügung stehen werden.

3. Kontakt mit Landeselternbeirat eingefordert, um mehr Unterstützung in Richtung Kultusministerium zu erhalten. Personalversorgung und Ausbildung von Lehrkräften, Umschulungen und Quereinstieg wird auf Landesebene ausgeführt und ist im Kultusministerium verortet. Ziel ist die Aufmerksamkeit und Kooperation der Bildungspolitischen Sprecher des Landtages zu gewinnen. Voraussetzungen für bessere Bedingungen in Stuttgart für Neueinsteiger, junge Lehrer und Studienabgänger schaffen, Attraktivität bieten: z.B. Unterstützung bei der Wohnraumsuche, Kita Plätze für die eigenen Kinder und einen Ortszuschlag für hohe Mieten.
4. Beförderungssituation an SBBZ L: Pendelverkehre für Klassen 1-4 wurden Dank Zustimmung im Gemeinderat verlängert. Das kostenlose Schoolabo für ÖPV bleibt ebenso für alle SuS der Klassen 5 bis 9 der SBBZ L erhalten.
5. Abfrage zur Digitalisierung an den SBBZ: keine einheitlichen Apps oder Messenger Dienste an den Schulen.
6. Schulkindergärten: Die Anbindung und Aufnahme in einen Gesamtelternbeirat der Elternvertretung von Schulkindergärten wird weiterhin geprüft. An den Schulkindergärten gibt es auch große personelle Engpässe und reduzierte Betreuung.

| | | | |
|-------------------|----------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Vorsitzender: | Simon Bock | | |
| Stellvertreterin: | Christa Heinen | | |
| Bankverbindung: | BW-Bank Stuttgart | IBAN: DE03 6005 0101 00026 68763 | BIC: SOLADEST600 |
| Internet: | www.geb-stuttgart.de | E-Mail: info@geb-stuttgart.de | Instagram: geb_stuttgart |

Kontakt in Bezug auf Personalmangel bereits in Richtung KM hergestellt.

7. Vorstellung der Arbeitsgruppe AG SBBZ INKLUSION (ehemals AG Masterplan): Gemeinsames Entwickeln von Visionen und Ideen, um Neues zu bewegen und die Eltern untereinander zu vernetzen. Die Schulkindergärten werden hier auch mit behandelt. Einladung an alle interessierten Eltern mitzuarbeiten und teilzunehmen. Ziel ist es, alle Eltern zu vernetzen, die Kinder mit Beeinträchtigungen haben – egal ob am SBBZ, in Inklusion oder Schulkindergärten oder Regelkindergärten. So können wir eine politische starke Stimme in Stuttgart werden.
8. Einladung für weitere Initiativen: 0711 Bildung inklusiv e.V. und die Elternstiftung BW.